



PRESSEMITTEILUNG

Besonderer „Z-Impuls“: Ministerin Thoben, Trigema-Chef Grupp und Handwerksunternehmer diskutieren

Düsseldorf (LGH). Als gute Mischung zwischen (allerdings alles andere als trockener) Theorie und sehr handwerksbezogener Praxis hat die Veranstaltungsreihe „Z-Impuls“ der Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen schnell ein sehr positives Echo bekommen. Nun bereitet die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) einen „Z-Impuls“ der besonderen Art vor: Mit dem Untertitel „Zukunft jetzt!“ findet er am 3. November ab 11 Uhr im „Zeughaus“ in Neuss statt. Die umgestaltete ehemalige Kirche am Neusser Markt passt als etwas ungewöhnlicher Veranstaltungsort gut zur Zukunfts-Initiative. Die nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerin Christa Thoben erläutert, warum ihrer Überzeugung nach Familienunternehmen Zukunft haben, und Wolfgang Grupp, als Chef von des Bekleidungsherstellers Trigema einer der profiliertesten Unternehmer hierzulande, hat seine Ansprache unter das Motto „Verantwortungsbewusste und starke Unternehmer – sichere Arbeitsplätze“ gestellt. Er will verdeutlichen, warum er für den Produktionsstandort Deutschland auch weiterhin gute Chancen sieht – vorausgesetzt die Unternehmer bringen ebenso engagierte und gute Leistungen wie die Beschäftigten. Anschließend haben Handwerksunternehmer das Wort: Sie kommentieren die beiden Reden und schildern ihre erfolgreichen Strategien in den Themenbereichen des Projektes, also beim Marketing, bei außenwirtschaftlichen Aktivitäten und angesichts des Demografischen Wandels. Die Moderation hat Helmut Rehmsen, aus dem Morgenmagazin von WDR 2 und dem TV-Wirtschaftsmagazin „markt“ bestens bekannt. Wenn Sie an diesem „Z-Impuls“ teilnehmen wollen, können Sie sich im Terminkalender unter www.lgh.de anmelden. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

(14.10.2009)

Marketing- und Dienstleistungskompetenzen, außenwirtschaftlichen Kompetenzen und die Bewältigung des Demografischen Wandels sehen Fachleute als strategisch wichtig für die Zukunftsfestigkeit der Handwerksunternehmen an. Folgerichtig konzentriert sich das Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen auf diese Themenfelder. Es versteht sich als Entwicklungskonzept für das NRW-Handwerk und will Impulse für die Unternehmensführung geben, damit die Betriebe künftig den berühmten Schritt voraus sind. Das Ziel: Chancen erkennen, Kompetenzen stärken, Kunden gewinnen. Partner der landesweiten Initiative sind die sieben Handwerkskammern, knapp ein Dutzend wichtiger Fachverbände sowie andere Institutionen. Koordiniert und getragen wird das Projekt von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH). Die Zukunfts-Initiative wird vom Land Nordrhein-Westfalen und von der Europäischen Union gefördert.

Die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Handwerkskammern und der Fachverbände des Handwerks in NRW. Sie unterstützt diese Organisationen bei Fördermaßnahmen und koordiniert die Aktivitäten auf Landesebene. Darüber hinaus übernimmt sie Aufträge für öffentliche Förderungen und Projekte.

Ansprechpartner für weiterführende Fragen ist:

Harald Siebert
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Landes-Gewerbeförderungsstelle des
nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 30 10 8-321
Fax: 0211/ 30 10 8-530
E-Mail: siebert@lgh.de

Weitere aktuelle Pressemitteilungen der LGH finden Sie im Internet unter:
www.lgh.de. Bei Abdruck freuen wir uns über ein Belegexemplar.